

Windows Kapitel 2 Lektion 5

Dateitypen

- ✗ Zuordnung und Dateinamenerweiterung
- ✗ Begriffe Ordner – Dateien – Dokumente
- ✓ Wenn Sie eine Datei erstellen und abspeichern, vergibt Windows 7 eine Dateinamenerweiterung. Diese wird mit der Datei gespeichert. An dieser Endung bleibt die Zuordnung zum Programm erhalten.



Aufgabe

Übungsordner: Dateitypen

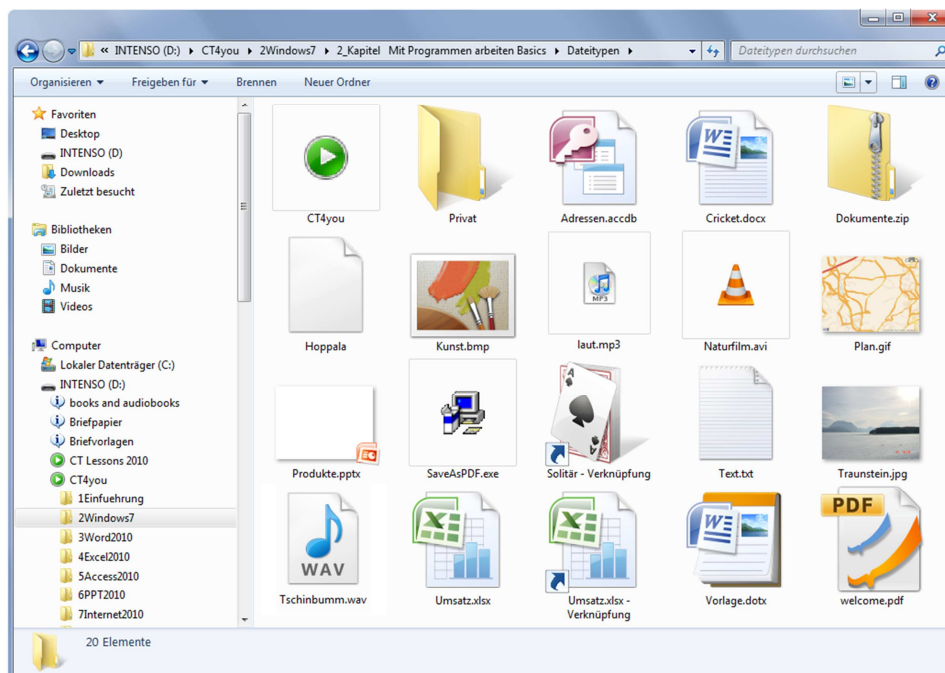
1. Zuordnung und Dateinamenerweiterung

Jedes Programm vergibt beim Abspeichern eine DATEINAMENERWEITERUNG (drei oder vier Buchstaben hinter dem Dateinamen). Mit dieser Endung bleibt eine Datei dem Programm zugeordnet, also ein Word-Brief wird wieder mit Word geöffnet.

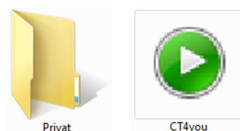
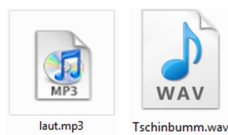
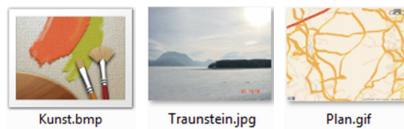
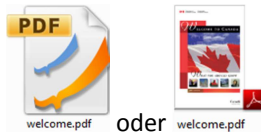
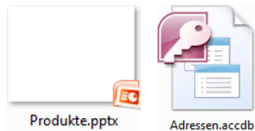
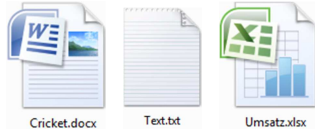
Blenden Sie die DATEINAMENERWEITERUNG ein über ORGANISIEREN | ORDNER- UND SUCHOPTIONEN | ANSICHT. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen ERWEITERUNGEN BEI BEKANNTEN DATEITYPEN AUSBLENDEN (siehe Abbildung).

Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden

Öffnen Sie den Ordner **Dateitypen**. In der Ansicht GROSSE SYMBOLE sehen Sie den Inhalt wie unten abgebildet:



Symbol



Erklärung

Dateien mit Text haben zB die Dateinamenerweiterung / Endung ***.doc** bzw. ***.docx**, ***.txt**, ***.rtf**

Rechnungen in Excel verwenden die Endungen ***.xls** bzw. ***.xlsx**

Präsentationen verwenden ***.ppt** oder ***.pptx**, Datenbanken ***.mdb** oder ***.accdb**

PDF-Dateien verwenden ***.pdf**

Bilder verwenden unter anderem ***.bmp**, ***.jpg** oder ***.gif**. Klicken Sie diese Dateien mit der rechten Maus an und wählen Sie das Programm zum Öffnen selber aus.

Musikdateien verwenden unter anderem ***.mp3**, ***.wav**

Filme verwenden zB ***.avi**

Komprimierte Dateien (ZIP-Archive) bekommen die Endung ***.zip**

Verknüpfungen erkennen Sie am Verknüpfungspfeil

Vorlagen erhalten einen gelben Balken (Word-Vorlagen haben die Endung ***.dot** oder ***.dotx**)

Ordner haben keine Dateinamenerweiterung. Meist erkennen Sie Ordner am gelben Symbol, aber das kann man in den Einstellungen ändern.



Und was ist hier passiert? Hier ging beim Umbenennen die Erweiterung verloren – und damit auch die Zuordnung zum Programm.

Viele ausführende Dateien (Programme) erkennen Sie neben der Dateinamenerweiterung **.exe** auch am Logo (siehe Abbildung):



Sie sehen oben in der Reihenfolge der Abbildung: Outlook | Word | Windows | PowerPoint | Excel | Publisher | Acrobat Reader | Opera | Firefox | Paint | Windows Media Player | WordPad.

2. Begriffe

Ordner sind die Ablagen für alle Programme, Briefe, Bilder, etc. Alles, was Sie am **Computer** brauchen bzw. erstellen, legen Sie übersichtlich in Ordnern ab. Früher bezeichnete man Ordner auch als *Verzeichnisse*.

Dateien sind der Überbegriff für die Briefe, Rechnungen, Bilder etc., die Sie erstellt haben. Programme (die Software) sind auch Dateien – AUSFÜHRENDE DATEIEN.

Der Begriff **Dokumente** bezieht sich streng genommen nur auf Dateien mit Text. Rechnungen in Excel heißen (Arbeits-) Mappen.

Selbststudium

1. Erkennen Sie den Dateityp bereits am Icon?
2. Experimentieren Sie im **Windows-Explorer** mit verschiedenen *Ansichten*. Haben Sie bei der Ansicht DETAILS den *Typ* vielleicht in einer eigenen Spalte angezeigt?

Übung

1. Blenden Sie die DATEINAMENERWEITERUNGEN auf Ihrem System ein. Öffnen Sie die installierten Programme und speichern Sie einige Dateien am **DESKTOP**. Sehen Sie nach, welche Erweiterungen eingeblendet wurden.

Testen Sie Ihr Wissen

1. Was ist eine Dateinamenerweiterung?
2. Welche Dateinamenerweiterungen für Textdokumente sind möglich?

Das waren die Basics. Testen Sie nun Ihre Fähigkeiten und machen Sie die folgende Übung. Dann ist es an der Zeit, die Fenstertechnik und die Zwischenablage zu nutzen.